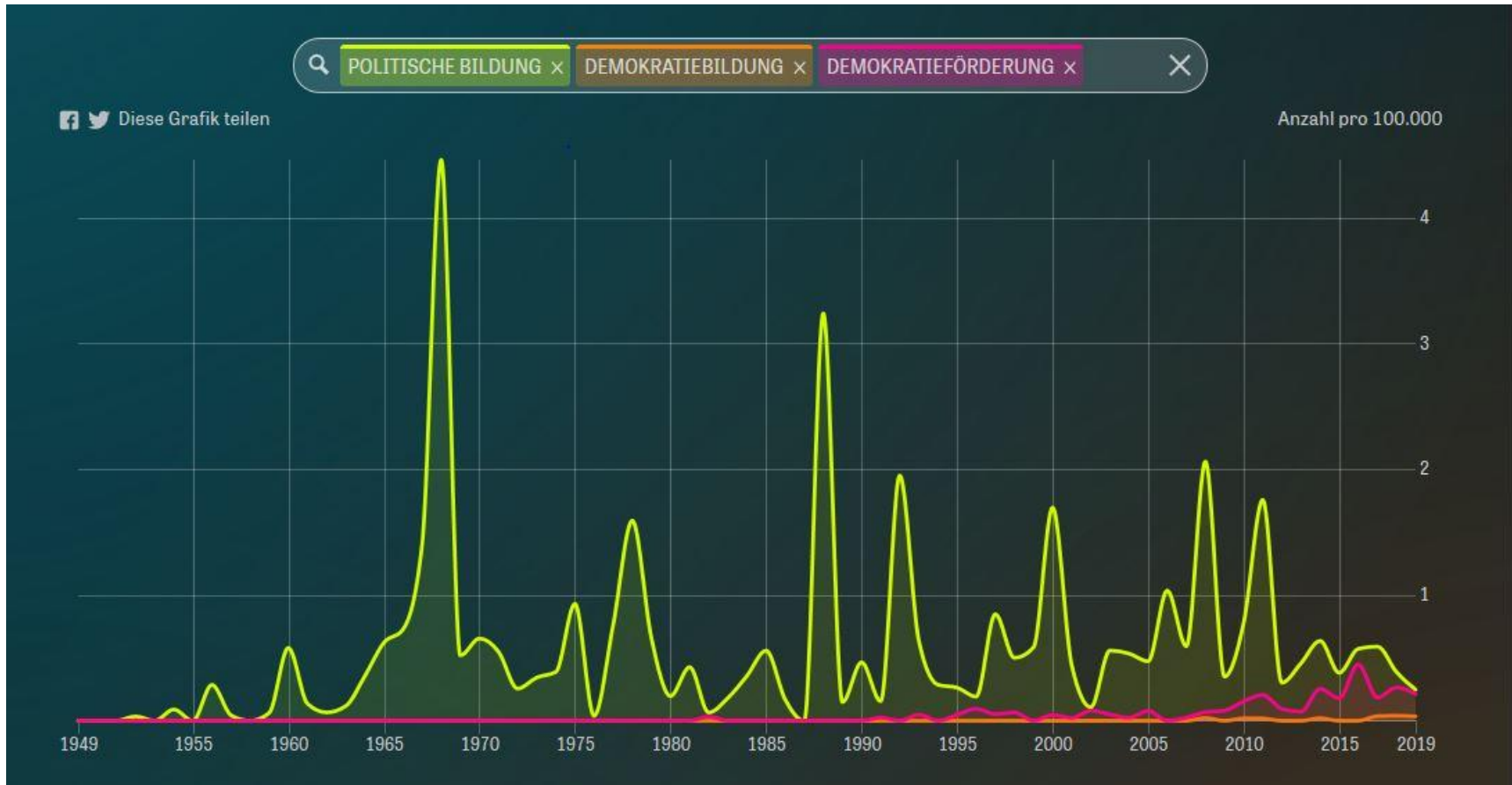


Demokratie braucht alle!

Politische Bildung – Demokratiebildung - Partizipation

Bildungsforum am 15.04.2021
im Demokratiejahr der Stad Ulm

Konjunktoren von Politischer Bildung



<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2019-09/bundestag-jubilaum-70-jahre-parlament-reden-woerter-sprache-wandel#s=politische%20bildung%2Cdemokratiebildung%2Cdemokratief%C3%B6rderung>

- Demokratiepädagogik (BLK-Programm „Demokratie lernen und leben“, 2001–2005, DeGeDe)
- Demokratieerziehung (KMK 2009/2018)
- Demokratiedidaktik (u.a. Titel einer Fachpublikation der Professoren Himmelman/Lange 2010)
- Demokratieförderung als Extremismusprävention (Strategie der Bundesregierung 2016 & „Demokratie leben!“)
- Demokratiebildung (Bundesjugendkuratorium 2017 & Kultusministerium sowie Landeszentrale Bd.-Wü.)
- Demokratieentwicklung (Zeitschrift EB/Heft 1/2018)
- Demokratielernen (DgGeDe, KMK, Himmelman)

„[...] die Berichtskommission eine scharfe Abgrenzung der Begriffe Demokratiebildung und politischen Bildung für nicht zielführend hält – gleichzeitig aber davor warnt, Demokratiebildung oder politische Bildung mit Extremismusprävention in eins zu setzen. Entsprechend dem Berichtsauftrag geht die Kommission von einem mehrdimensionalen Verständnis politischer Bildung aus, die [...] Demokratie als Ziel, Gegenstand und Praxis von Bildung und Erziehung versteht. ‚Demokratie als dynamische und ständige Gestaltungsaufgabe‘ (KMK 2018: 3) setzt Bildungsprozesse für eine demokratische Bürgerinnen- und Bürgerschaft voraus.“

Kinder- und Jugendbericht 2020: 128

- Sehen – Urteilen – Handeln
 - *Politisches* Wissen vermitteln
 - *Politisches* Urteilsvermögen schärfen
 - *Politische* Partizipation anregen und begleiten
- *Politische* Kompetenz stärken
- *politisch* mündige Bürgerinnen & Bürger
- Das *Politische* hinter der Dingen ergründen

Das *Politische* hinter den Dingen ergründen



Beutelsbacher Konsens (von 1976)

- Kontroversitätsgebot:
Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss in der politischen Bildung kontrovers erscheinen.
- Überwältigungsverbot:
TN dürfen nicht im Sinne erwünschter Meinungen überrumpelt werden.
- Interessenorientierung/operationale Fähigkeiten:
TN sollen ihre Interessen erkennen und operationale Fähigkeiten zu deren Durchsetzung erlernen.

„Demokratieförderung, Demokratiepädagogik sowie Demokratielernen u.a. sind pädagogische Aufgaben, die theoretisch wie praktisch immer mit Bezug auf politische Bildung entwickelt und konzipiert werden sollten. Dafür erscheinen mir stufentheoretische Modelle gut geeignet. [...] Um in einem stufentheoretischen Modell die Aufgaben des Demokratielernens und der politischen Bildung aufeinander abstimmen zu können, erscheint mir deshalb eine Rückbesinnung auf Theorien der Sozialisation sinnvoll und hilfreich. Der Bildungsbegriff alleine reicht nicht aus, um diese Bezüge in ihren vielfältigen Facetten angemessen herzustellen.“

Widmaier/Journal für politische Bildung 2/2019: 20

Stufentheoretisches Modell/Himmelman

Demokratie	Lebensform (personale, soziale, moralische Voraussetzungen)	Gesellschaftsform (Pluralismus, Konflikt, Konkurrenz, Öffentlichkeit, Zivilgesellschaft)	Herrschaftsform (Demokratie/Politik Macht, Kontrolle Menschenrechte, Volkssouveränität, Recht, Entscheidungs- verfahren)
Ziele Stufen	„Selbst“-Lernen Ich-Kompetenz	soziales Lernen soziale Kompetenz	Politik-Lernen Demokratie- Kompetenz
Grundschule	xxx	xx	x
Sekundarstufe I	xx	xxx	x
Sekundarstufe II	x	xx	xxx

Quelle: Gerhard Himmelman, Demokratie Lernen 2001, S. 269

Stufentheoretisches Modell

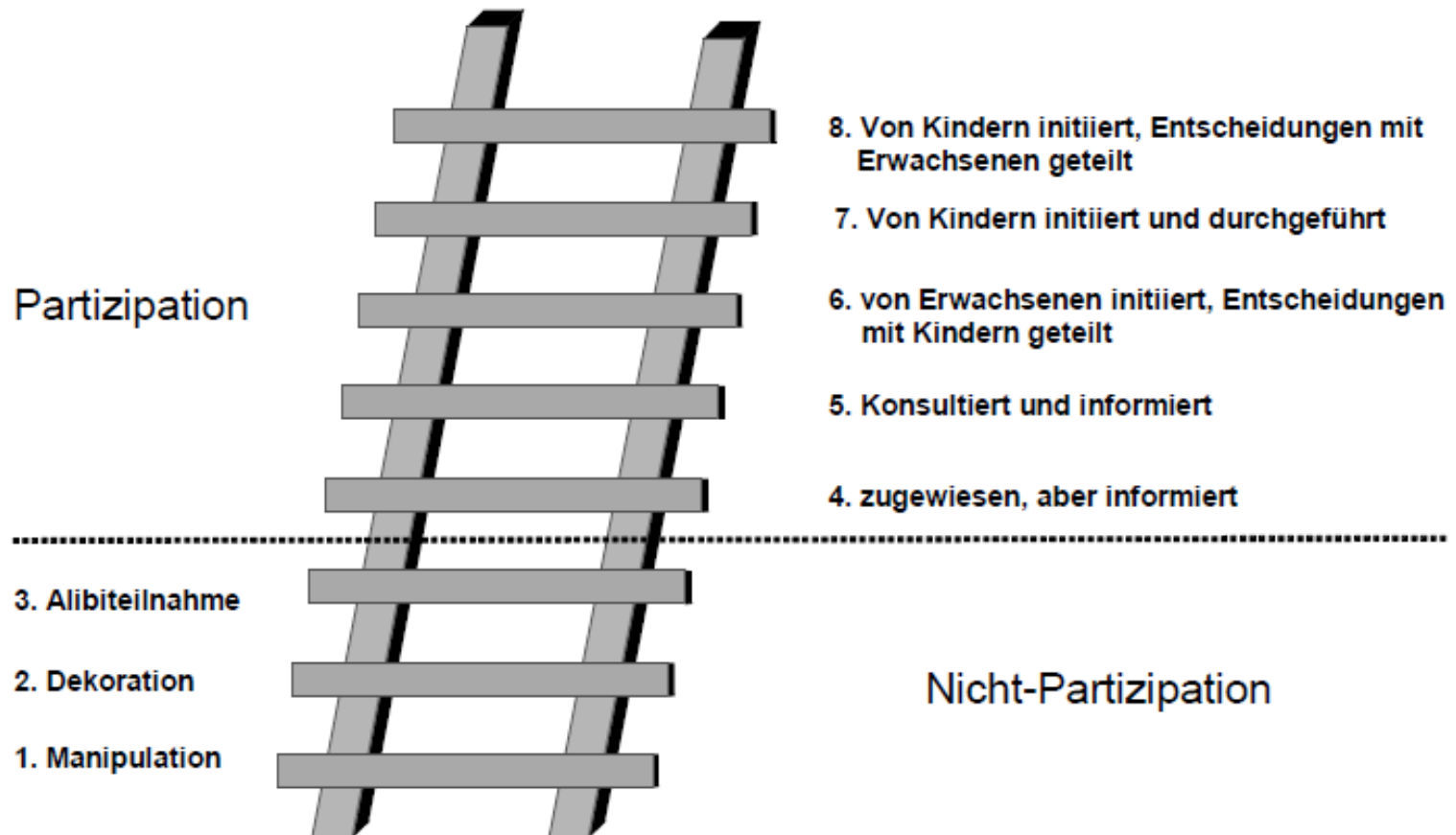
Demokratie	Lebensform (personale, soziale, moralische Voraussetzungen)	Gesellschaftsform (Pluralismus, Konflikt, Konkurrenz, Öffentlichkeit, Zivilgesellschaft)	Herrschaftsform (Demokratie/Politik Macht, Kontrolle Menschenrechte, Volksouveränität, Recht, Entscheidungs- verfahren)
Stufen der Sozialisation	„Selbst“-Lernen Ich-Kompetenz	soziales Lernen soziale Kompetenz	Politik-Lernen Demokratie- Kompetenz
Kinder & Jugendliche	xxx	xx	x
Jugendliche & Kinder	xx	xxx	x
Jugendliche & Erwachsene	x	xx	xxx

Quelle: eigene Darstellung – angelehnt an Gerhard Himmelmann, Demokratie Lernen 2001, S. 269

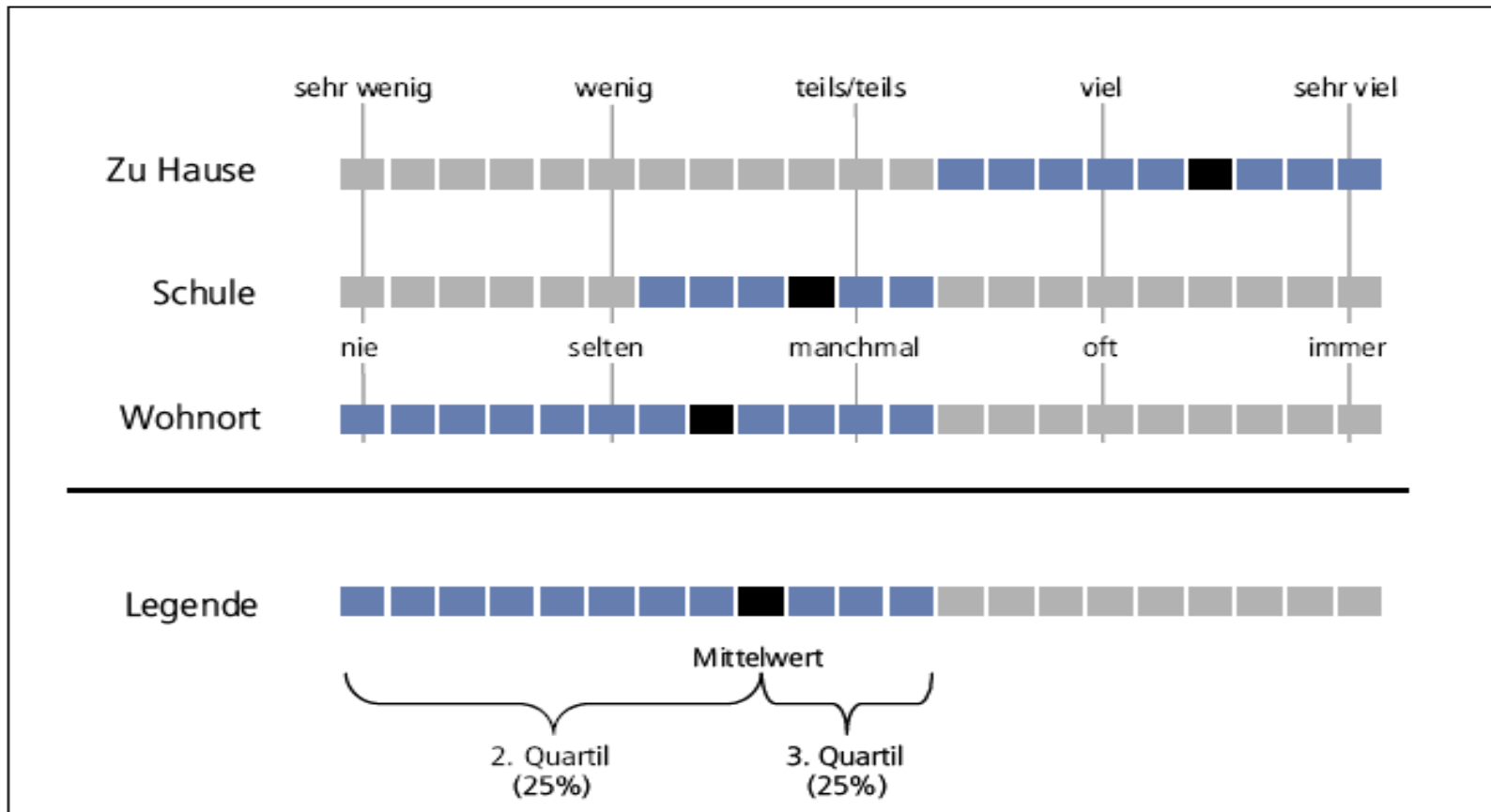
„Politische Partizipation umfasst – salopp gesagt – alle Aktivitäten von Bürgern mit dem Ziel politische Entscheidungen zu beeinflussen. Dazu gehören nicht nur die Beteiligung an Wahlen, sondern auch Aktivitäten wie Unterschriften sammeln, Demonstrationen oder Boykottieren von Produkten. Politische Partizipation betrifft bestimmte Verhaltensweisen: Sich für Politik zu interessieren oder politische Fernsehsendungen anzuschauen sind hingegen keine Form der politischen Partizipation.....Ohne politische Partizipation wäre eine Demokratie unvorstellbar, da sich Demokratie auf das *Regieren durch die Bürger* bezieht.....Wer Demokratie sagt, meint Partizipation.“

Jan W. van Deth, in: Kaina/Römmle (Hrsg.), Politische Soziologie, 2009, S. 141

Partizipationsleiter (Roger Hart)

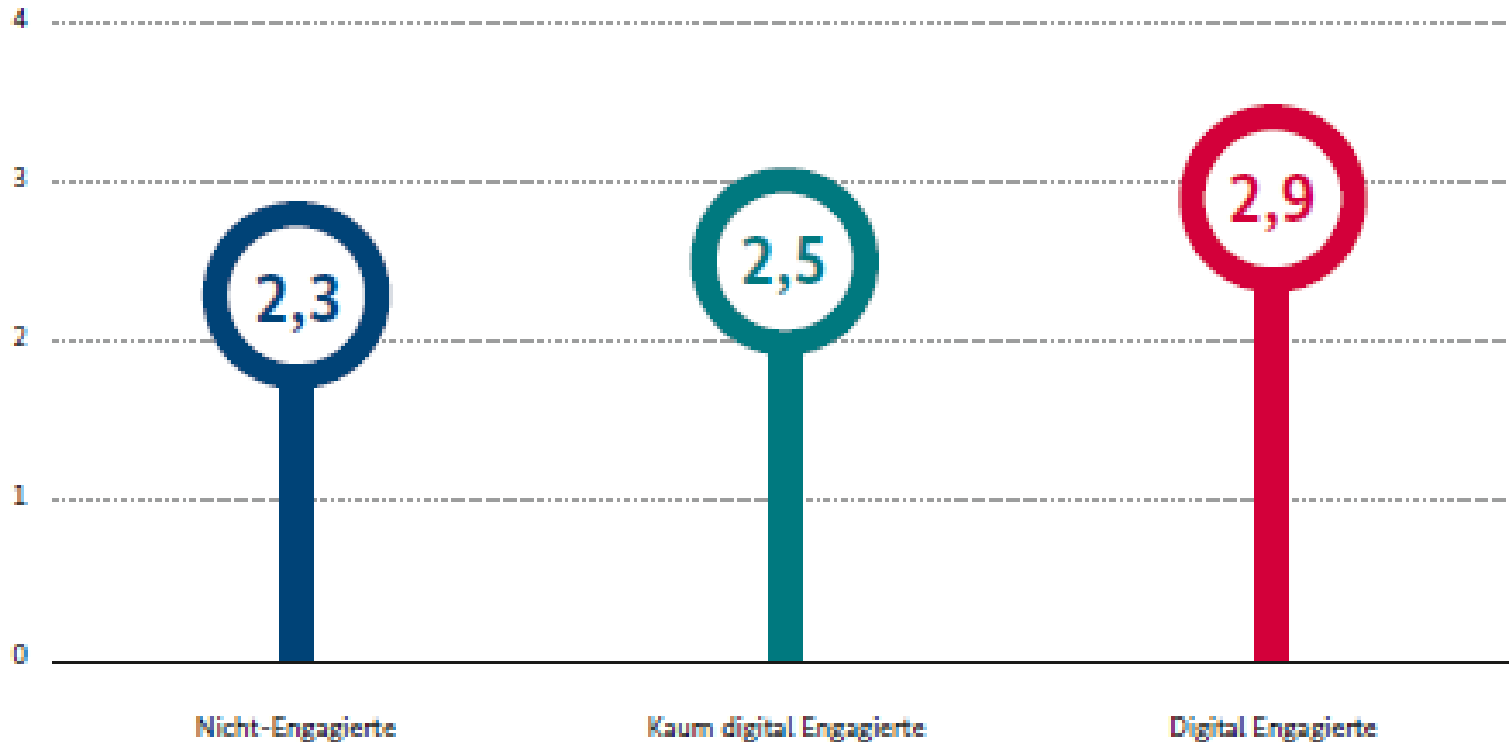


Selbsteinschätzung von Mitwirkung



Quelle: Bertelsmann Stiftung, Kinder- und Jugendpartizipation 2005, S. 23

Selbstwirksamkeit/digitales Engagement



Junges Engagement im Digitalen Zeitalter
Dritter Engagementbericht 2020. Zentrale Ergebnisse, S. 16

- Bertelsmann Stiftung (2005): Kinder- und Jugendpartizipation in D
- Benedikt Widmaier (2020): Demokratieförderung und/oder Politische Bildung, online: <https://profession-politischebildung.de>
- BMFSFJ (Hrsg.) (2020): 17. Kinder- und Jugendbericht
- BMFSFJ (Hrsg.) (2020): Dritter Engagementbericht
- Benedikt Widmaier (2019): Verschärfter Konkurrenzkampf? Politische Bildung im Spannungsfeld extremismuspräventiver Anforderungen und professioneller Selbstbehauptung
- Gerhard Himmelmann (2004): Demokratie-Lernen: Was? Warum? Wozu?
- Die Bundesregierung (2016): Strategie der Bundesregierung zur Demokratieförderung und Extremismusprävention
- Benedikt Widmaier (2012): Außerschulische politische Bildung nach 1945 – Eine Erfolgsgeschichte?, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 46-47/2012
- Benedikt Widmaier/Peter Zorn (Hrsg.) (2016): Brauchen wir den Beutelsbacher Konsens, hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung